

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

06.02.2024

Eine Ode an die sächsische Verlagslandschaft – Preisträgerinnen und Preisträger des Sächsischen Verlagspreises 2024 in Leipzig geehrt

Prämierte Verlage kommen aus Chemnitz, Dresden und Leipzig

Sie stehen fest: die Preisträgerinnen und Preisträger des Sächsischen Verlagspreises 2024. Am 6. Februar wurden die Preise an fünf sächsische Verlage im Rahmen einer feierlichen Verleihung im Leipziger Buch- und Schriftmuseum übergeben. Die Verlage erhielten Auszeichnungen im Wert von insgesamt 40.000 Euro in vier Kategorien. Sie geben einen Einblick in das vielseitige Portfolio und Engagement der Verlage: vom Wannebuch bis zum Museumskatalog finden sich hier Produkte aus den Bereichen Belletristik, Kunstbuch, Sachbücher, Kinder- und Jugendliteratur, wissenschaftlicher Literatur und Hörbuch.

Wirtschaftsminister Martin Dulig gratuliert: »Mit dem Sächsischen Verlagspreis ehren wir herausragende sächsische Verlage – als Macherinnen und Macher hinter den Produkten Buch und Hörbuch, als Vermittlerinnen und Vermittler zwischen Autorinnen und Autoren und dem Publikum, als Unternehmerinnen und Unternehmer, als kreative Köpfe einer für Sachsen wichtigen Branche. Die Jury hat fünf Verlage aus über 100 Bewerbungen ausgewählt. Dazu gratuliere ich ganz herzlich! Die sächsischen Verlage stehen für Weltoffenheit, Vielfalt und Kreativität. Wir sind stolz, das auch in diesem Jahr wieder zeigen zu können. Gerade die Produkte unabhängiger Verlage aus Sachsen verdienen unsere Aufmerksamkeit.«

Kulturministerin Barbara Klepsch: »Herzlichen Glückwunsch an die fünf ausgezeichneten Verlage! Sie stehen für alle Verlegerinnen und Verleger, die für das Kulturland Sachsen in seiner Vielfalt im Einsatz sind. Sie fördern Schriftsteller und Dichter, Grafiker und Illustratoren und viele andere, die ihren Teil dazu beitragen, gute, nützliche, kluge und nicht zuletzt schöne Bücher in Sachsen zu schaffen. Und dabei liegt es den Verlagen natürlich auch am Herzen, Nichtleser anzufüttern – mit ganz

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

wunderbaren Ideen: mit kleinen, übersichtlichen Büchern, mit Hörbüchern oder Werken, die schon durch ihre Gestalt und Illustration in den Bann ziehen. Das Lesen selbst und vor allem auch die Lust am Lesen ist eine unserer wichtigsten Kulturtechniken – in einer Welt, in der Wissen und das Erkennen von Zusammenhängen so wichtig für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft sind. In diesem Sinne wünsche ich den nominierten und den ausgezeichneten Verlagen gute Erfolge und interessante Begegnungen auf der Leipziger Buchmesse 2024!«

Verlage aus Sachsen konnten sich in bis zu vier Kategorien für den Sächsischen Verlagspreis 2024 bewerben. Die siebenköpfige Jury unter dem Vorsitz von Dr. Hartmut Mangold nominierte jeweils vier Verlage pro Kategorie und wählte die fünf Preisträgerinnen und Preisträger aus.

Die Preisträgerinnen und Preisträger des Sächsischen Verlagspreises 2024 sind:

Kategorie »Verlagsprogramm« (dotiert mit 10.000 Euro)

Hentrich & Hentrich Verlag Berlin Leipzig (Leipzig)

Kategorie »Wertschöpfungsbeziehungen« (dotiert mit 10.000 Euro)

Sandstein Verlag (Dresden)

Kategorie »Gestaltungs- und Produktionsansatz« (dotiert mit 10.000 Euro)

Poetenladen (Leipzig)

Kategorie »Sichtbarkeit des Verlagsstandorts Sachsen« (»So geht sächsisch.«-Sonderpreis, dotiert mit 2 x 5.000 Euro)

Edition Wannenbuch & Paperento Verlag (Chemnitz)

Klett Kinderbuch Verlag GmbH (Leipzig)

»So geht sächsisch.« bietet sächsischen Verlagen sowie Künstlerinnen und Künstlern zur Leipziger Buchmesse wieder aufmerksamkeitsstarke Bühne (Messehalle 4)

Neben den Preisgeldern in Höhe von insgesamt 40.000 Euro erhalten alle Preisträgerinnen und Preisträger die Gelegenheit, über die Kampagne »So geht sächsisch.« von einem umfangreichen Kommunikationspaket zu profitieren. Dies beinhaltet auch eine Beteiligung am »So geht sächsisch.«-Messestand auf der Leipziger Buchmesse 2024 vom 21. bis 24. März.

Hier präsentiert sich die sächsische Verlagslandschaft samt ihren Vertreterinnen und Vertretern, Literaturschaffenden, Autoreninnen und Autoren, Künstlerinnen und Künstlern und vielen anderen Protagonistinnen und Protagonisten in einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm in ganz unterschiedlichen Veranstaltungsformaten dem Publikum. In Diskussionsrunden, Interviews, Lesungen, Autorengesprächen oder auch künstlerischen Acts erhalten nicht nur die Nominierten sowie Preisträgerinnen und Preisträger des Sächsischen Verlagspreises eine Bühne, sondern interessante Persönlichkeiten aus dem gesamten Freistaat.

Unterhaltsam wird es beispielsweise mit dem Comedy-Duo »Zärtlichkeiten mit Freunden« (21. März) oder der bekannten Influencerin »Kristina vom

Dorf« (22./23. März). Es geht um Themen wie den sächsischen Dialekt, KI in der Verlagswelt und im literarischen Schaffen, das weltbekannte Steigerlied, Frauen im Verlagswesen und die Zukunft der Buchbranche. Auch Staatsminister Martin Dulig wird am Stand erwartet und am Messesamstag mit den diesjährigen Verlagspreisträgerinnen und -preisträgern ins Gespräch kommen. Ebenso wie Staatsminister Thomas Schmidt, der am Messesamstag (23. März) einen brandneuen Bildband vorstellen wird – über bisher weitgehend unbekannte unterirdische historische Stätten in Sachsen. Mehr Informationen unter www.so-geht-saechsisch.de.

Hintergrund

Seit 2018 vergibt das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWKT) den Sächsischen Verlagspreis, um den Verlags- und Buchstandort Sachsen zu stärken. Zu den Partnern des Branchenpreises zählen der Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie die Leipziger Buchmesse. Die konzeptionelle und organisatorische Begleitung des Wettbewerbsverfahrens erfolgt durch KREATIVES SACHSEN, ein Projekt des Landesverbands der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V. Die Preisgelder werden im Wettbewerbsjahr 2024 durch das SMWA und die Sächsische Staatskanzlei bereitgestellt.

Mehr Informationen: www.verlagspreis-sachsen.de und www.so-geht-saechsisch.de

Links:

[Sächsischer Verlagspreis](#)

[So geht sächsisch](#)